

Vancouver: Eine Metropole mitten in der Natur

Sie ist die drittgrößte Stadt in Kanada, liegt direkt an der pazifischen Westküste und versprüht einen unglaublichen Charme – die Rede ist von Vancouver. Eigentlich hat jeder schon einmal von dieser Stadt gehört, nicht zuletzt zu den olympischen Winterspielen 2010.

Vielmehr sind es die unberührten Meeres- und Bergabschnitte, die unvergleichliche Natur und das gleichzeitig städtische, multikulturelle Leben, welches den Besucher in seinen Bann ziehen wird. Einfach ausgedrückt ist Vancouver einer der schönsten Städte der Welt zu jeder Jahreszeit. MEINE VITALITÄT geht mit Ihnen auf eine nicht nur neuzeitliche Entdeckungsreise durch Vancouver und zeigt, warum Sie die Stadt nicht mehr verlassen möchten.

24.04.2017 - von Katharina Schwarzkopf

Mit 2,3 Millionen Einwohnern ist Vancouver die größte Stadt in British Columbia und die drittgrößte Stadt Kanadas. Vancouver gilt als Multi-Kulti-Stadt, da ein großer Teil der Bewohner ausländische Wurzeln hat. Gerade dieses internationale Flair in Verbindung mit einem gewissen Kleinstadt-Charme zieht Millionen Touristen an.

Natur vom Feinsten Vancouver ist vor allem bekannt für die Lage zwischen dem Pazifik und den Coast Mountains. Die Stadt liegt am nördlichen Ufer des Columbia River, direkt gegenüber von Portland, Oregon. 90 Meilen weiter westlich erstreckt sich der Pazifik. Auf der anderen Seite, im Osten, ragen die Cascade Mountain Range in die Höhe. Natur- und Sportfreunde werden in unmittelbarer Nähe der Stadt schnell glücklich, denn weniger als zwei Stunden entfernt sind das Mount St. Helens National Volcanic Monument und der Berg Hood. Auch die spektakuläre

<http://www.meine-vitalitaet.de/article/view/id/569>

© 2019 MEINE VITALITÄT / Green Vital Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Eine Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung durch die Green Vital Media GmbH gestattet

-

Columbia River Gorge National Scenic Area liegt nur 30 Minuten entfernt im Osten.

Erste Siedlung westlich der Rocky MountainsDas Gebiet um Vancouver wurde erstmals von nicht nativen Menschen im späten 18. Jahrhundert entdeckt. Der britische Leutnant William Broughton erkundete den Columbia River flussaufwärts und benannte einen Punkt des Landes an der Küste zu Ehren seines Kommandeurs George Vancouver. Nur 15 Jahre später erklärte der US-amerikanische Entdecker Meriwether Lewis, welcher auf der Rückfahrt einer westlichen Expedition an dem Gebiet vorbei zog, Vancouver als "... die einzige gewünschte Situation für eine Besiedlung westlich der Rocky Mountains." 1825 entschloss sich Dr. John McLoughlin, das nordwestliche Hauptquartier der Hudson Bay Company von Astoria zu einem günstigeren Punkt flussaufwärts zu bewegen. Er orientierte sich bei der Benennung des neuen Siedlungspunktes an Broughton's Karte – somit war Fort Vancouver geboren.

Über viele Jahre wandelte sich das Fort vom Handelszentrum zum Militärstützpunkt, bis im Jahre 1857 schließlich die Stadt Vancouver eingetragen wurde. Über den Rest des Jahrhunderts entwickelte sich die Stadt mehr und mehr zur Metropole. Heute ist Vancouver eine Gemeinde, die stolz auf ihre Vergangenheit ist und erwartungsvoll in eine reiche Zukunft blickt.

Das sollten Sie nicht verpassen **Stanley Park:** Neben den rund 150 Parks in Vancouver ist der Stanley Park der größte und beliebteste. Er liegt auf einer Halbinsel nordwestlich der Stadt und bietet bei den rund 400 Hektar lange, schöne Spazierwege für entspannte Ausflüge.

Vancouver Aquarium: Im Stanley Park gelegen ist es das größte und älteste Aquarium von Kanada. Tierliebhaber kommen hier auf Ihre Kosten. Neben vielen Wasserpflanzen bietet das Aquarium Delphine, Weißwale, Seehunde, Seeotter, Haie und viele andere Meeresbewohner.

Vancouver Public Library: Für Architekturinteressierte ein Muss. Die Bibliothek ähnelt dem Kolosseum in Rom. In der Mitte befindet sich ein neunstöckiges Bauwerk, welches durch Brücken mit dem Außenteil verbunden ist.

Harbour Center Tower: Der 177 Meter hohe Aussichtsturm ist das höchste Gebäude der Stadt und bietet dementsprechend einen tollen Panoramablick über Vancouver und Umgebung.

Marine Building: Dieses Bauwerk ist sehenswert, da es aus der Menge heraussticht. Das

<http://www.meine-vitalitaet.de/article/view/id/569>

© 2019 MEINE VITALITÄT / Green Vital Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Eine Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung durch die Green Vital Media GmbH gestattet

-

Gebäude ist im Art-deco-Stil gehalten, sowohl die Fassade als auch der Innenraum sind reich verziert. Als Highlight steht auf dem Dach ein mehrstöckiger Turm.

Dr. Sun Yat-Sen Classical Chinese Garden: Der 1986 eröffnete chinesische Garten versetzt in ein China des 15. Jahrhunderts. Hier sind typische chinesische Fauna und Dekoration zu finden. Zum kurzzeitigen Entspannen und Abschalten der ideale Ort.

VanDusen Botanical Garden: Der botanische Garten beherbergt verschiedene Pflanzenarten aus der ganzen Welt. Auf einer Fläche von rund 23 Hektar entspannt es sich zu jeder Jahreszeit gut.

Capilano Suspension Bridge: Unweit der Stadtmitte befindet sich ein Regenwald. Von der Capilano Suspension Bridge kann dieser Regenwald aus 70 Metern Höhe bewundert werden. Die Brücke gilt als die höchste und bekannteste Fußgängerhängebrücke der Welt.

Die Anreise aus Europa erfolgt problemlos mit dem Flugzeug. Mittlerweile gibt es bereits diverse Direktverbindungen. Zahlreiche Onlineportale suchen für den Besucher je nach Reisewunsch die optimale Strecke und günstigsten Tarif.

Tipp:

Entdecken Sie Vancouver mit dem Fahrrad. Vancouver wurde als fahrradfreundliche Gemeinschaft von der amerikanischen Fahrradvereinigung mit Bronze ausgezeichnet. Damit steht die Stadt nicht nur für eine fahrradfreundliche Umgebung, sondern auch für die Bemühung das generelle Umsteigen auf das Fahrrad zu fördern, um Fitness und Lebensqualität seiner Einwohner zu steigern.

Weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen Tourismuseite von Vancouver.